

Helmer Zühlke stellt am 11. Dezember sein neues Buch im Heimatmuseum vor

Borkumer retten und bergen – Die rauen Regeln des Bergungsgeschäftes

bv/ Die Gewässer der Nordsee sind seit vielen Jahrhunderten eine enorme Herausforderung für Kapitäne, Offiziere und Mannschaften. Nicht immer gelang und gelingt es, die Schiffe sicher und unversehrt an ihre Zielhäfen zu bringen. Helmer Zühlke hat das bereits in seinen umfangreichen Werken über die Untergänge vor Borkum mit großer Fachkenntnis unter Beweis gestellt. In seinem neuen Buch **DER KAMPF UM DIE LUKUGA** beschreibt er den riskanten Versuch, die **LUKUGA**, ein wunderschönes Frachtschiff auf dem Weg aus Westafrika nach Europa, zu bergen. Gemeinsam mit Kapitän Heinrich Teerling als maritimem Co-Autor haben die beiden ein spannendes Werk geschaffen.

Besonders wertvoll ist seine Arbeit durch die umfangreichen Recherchen über die rauen Spielregeln des Bergegengeschäftes. Mit enormer Genauigkeit hat er eine Vielzahl von Quellen gefunden, die ein hochinteressantes Licht auf bisher unbekannt Details werfen. Eine große Zahl Borkumer Männer hat sich bei der Bergung als tatkräftige Helfer zur Verfügung gestellt. Das war zwar ein gut bezahltes, aber auch gefährliches und schweres Unterfangen.

Das Buch mit 140 Seiten kostet 9,80 Euro und ist über den Borkumer Heimatverein erhältlich.

Das im Borkumer **BurkanaVerlag** erscheinende Buch wird von den Autoren am Mittwoch, den 11. Dezember um 19 Uhr im Heimatmuseum vorgestellt.

Den musikalischen Rahmen schafft der Borkumer Shanty-Chor Oldtimer. Der Eintritt ist frei.

